

Online-Fachtagung

Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege

14.11.22, 13–15 Uhr



Jetzt **HIER** anmelden:
demographie-netzwerk.de

Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege

Einleitung

Bei den Beweggründen, den Pflegeberuf zu ergreifen oder auszuüben, stehen häufig der Hilfe- und Fürsorgewunsch sowie der sinnstiftende Charakter der Tätigkeit im Vordergrund. Eine hohe Affinität für digitale Technologien zählt nicht zum klassischen Selbstbild einer Pflegekraft. Dennoch sind die Veränderungen der Arbeitswelt mit den Möglichkeiten der Digitalisierung auch in menschennahen Berufen wie der Pflege in vollem Gange – mit Chancen für alle Beteiligten, aber auch gewissen Risiken und Nebenwirkungen.

Wie gut Digitalisierung in der Pflege akzeptiert wird, hängt neben den persönlichen Voraussetzungen und Werten der Einzelpersonen damit zusammen, in welchen Bereichen

die Technologien eingesetzt werden. Im administrativen Bereich einer Einrichtung stehen beim Einsatz digitaler Technologien andere Fragestellungen im Vordergrund als im direkten Klient*innen-Kontakt.

Wichtige Schlüsselfaktoren für Akzeptanz sind Partizipation bei Veränderungsprozessen sowie Wissens- und Kompetenzvermittlung im Umgang mit digitalen Technologien. Jedoch fühlen sich laut einer Umfrage fast zwei Drittel der Pflegekräfte beispielsweise unzureichend vorbereitet für die Anwendung technischer Assistenzsysteme¹. Gleichzeitig sehen viele Pflegekräfte Potentiale zur Entlastung sowohl beim Einsatz technischer Assistenzsystemen und noch mehr bei der Nutzung der elektro-

nischen Pflegedokumentation. Doch die Einführung neuer Technologien kann gewohnte Arbeitsabläufe verändern und verlangt ohnehin überlasteten Pflegekräfte u. U. die Aneignung neuer Kompetenzen ab. In den Einrichtungen müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um die Veränderungsprozesse positiv zu gestalten. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden theoretisches Hintergrundwissen, spielerische Handlungshilfen und praxisnahe Beispiele, wie die Akzeptanz für Digitalisierung in der Pflege erhöht werden kann.

¹ – „Digitalisierung in der Pflege“, Hrsg.: Offensive Gesund Pflegen, 2020

Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege

Programmablauf

13:00–13:15 **Grußwort**

Irene Maier | Deutscher Pflegerat e.V.

13:15–13:50 **digitale Lernlandkarte – Gesundes Lernen in der Sozialwirtschaft
KI Garage – Einsatzszenarien von KI für den Pflegealltag**

Sabine Reichert, Ricarda Höfner-Landgrebe | pulsnetz KI

13:50–14:25 **Den digitalen Transformationsprozess spielerisch durchlaufen
Vorstellung des Digital Companion-Planspiels**

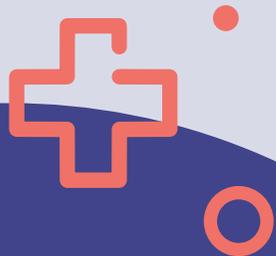
Dr. Frank Eierdanz, Alice Bodnar | Digital Companion

14:25–14:50 **Pflegebetriebe im Wandel begleiten – Praxiseinblicke**

Katja Pein | Zukunftszentrum Brandenburg

14:50 **Ausblick, gemeinsamer Abschluss**

Moderation: Lea Bergmann, vediso



Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege

pulsnetz KI

Das Regionale Zukunftszentrum KI „pulsnetz.de – gesund arbeiten“ (pulsnetz KI) macht Mitarbeitende der Sozialwirtschaft fit für die Arbeitswelt von morgen. Beschäftigte sollen durch digitale und KI-gestützte Anwendungen entlastet und gestärkt werden. Wir zeigen Ihnen unseren digitalen Campus, auf dem sich Mitarbeitende und Führungskräfte mit wichtigen Aspekten des gesunden Arbeitens beschäftigen können. Außerdem geben wir Einblicke in unsere KI-Garage. Dort erproben wir ganz konkret digitale Lösungen für den Pflegealltag.

pulsnetz.de/ki-projekt

Digital Companion

Wie lässt sich Digitalisierung in einer Pflegeeinrichtung systematisch voranbringen? Welche Schritte sind wichtig, damit der Veränderungsprozess gelingen kann? Wer sollte dabei eingebunden werden aus einer Einrichtung? In dem kooperativ angelegten DiCo-Planspiel werden die Besonderheiten der Digitalisierung einer Pflegeeinrichtung spielerisch vermittelt. Entwickelt wurde das Spiel im Rahmen des INQA-Projekts „Digital Companion“. In der Session laden wir Sie ein, sich spielerisch auf den Weg der digitalen Transformation zu begeben.

dico-pflege.de

Zukunftszentrum Berlin Brandenburg

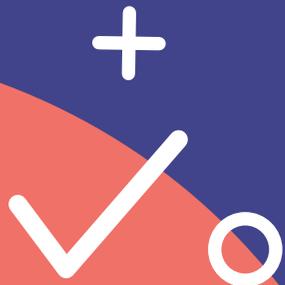
Was bedeutet der fortschreitende Wandel der Arbeitswelt insbesondere in der Pflegebranche? Das Zukunftszentrum Brandenburg begleitet und unterstützt Pflegebetriebe mit einem vielfältigen Angebot an Qualifizierung und (Prozess-) Beratung, um sich den Herausforderungen auch im Umgang mit neuen digitalen Anwendungen zu stellen und weiter zu entwickeln. Wir geben einen Einblick in unsere Arbeit und freuen uns auf Austausch mit Ihnen.

zukunftszentrum-brandenburg.de

Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege

Wir freuen uns auf
Ihre Teilnahme!

Jetzt anmelden unter:
demographie-netzwerk.de/termine/t/6079



Das Projekt »Digital Companion für intelligente Beratung und interaktive Erfahrung« wird

Gefördert durch



Aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative



Fachlich begleitet durch



Das Projekt Regionales Zukunftszentrum KI „pulsnetz.de – gesund arbeiten“ wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren (KI) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Das Projekt „Zukunftszentrum Brandenburg“ wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren gefördert und durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.

